



Heftcover

Heftinfo



**Hauptserie:**

Erfinder Serie

**Kapitel:**

Pepperkorn-Kapitel

**Titel:**

Pepperkorns Pagodenfest

**Ausgabe:**

März 1963

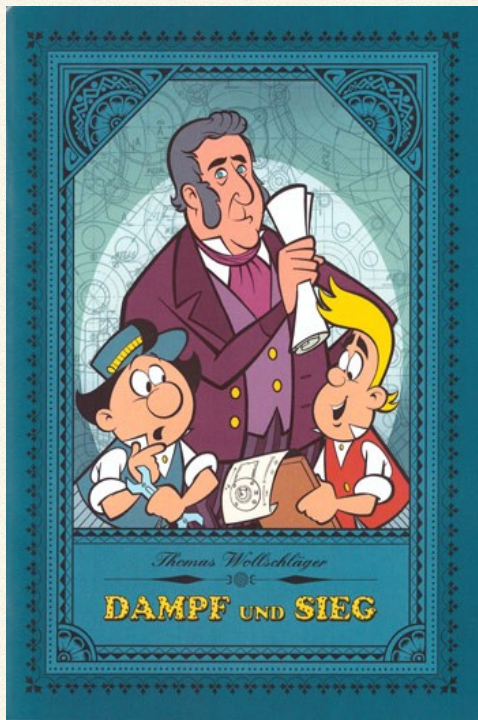
**Quellennachweise:**

**Mosaik:**

76 [https://www.mosapedia.de/wiki/index.php/Mosaik\\_von\\_Hannes\\_Hegen\\_76 -  
\\_Pepperkorns\\_Pagodenfest](https://www.mosapedia.de/wiki/index.php/Mosaik_von_Hannes_Hegen_76_-_Pepperkorns_Pagodenfest)

77 [https://www.mosapedia.de/wiki/index.php/Mosaik\\_von\\_Hannes\\_Hegen\\_77 -  
\\_Schmugglerjagd\\_in\\_Knistermeckelfingen](https://www.mosapedia.de/wiki/index.php/Mosaik_von_Hannes_Hegen_77_-_Schmugglerjagd_in_Knistermeckelfingen)

Dampf und Sieg [https://www.mosapedia.de/wiki/index.php/Dampf\\_und\\_Sieg](https://www.mosapedia.de/wiki/index.php/Dampf_und_Sieg)



**George Stephenson** ist ein Eisenbahnpionier, der in der Erfinder-Serie im Mosaik von Hannes Hegen erwähnt wird, er gilt als der Vater der Eisenbahnen.

**George Stephenson** (1781–1848) war ein englischer Ingenieur. Im Jahr 1815 erfand er eine Sicherheitslampe für den Einsatz in Minen, die brennen würden, ohne eine Explosion zu verursachen. Die erste Dampflokomotive wurde 1804 von Richard Trevithick erfunden, und Stephenson entwarf 1814 seine erste Lokomotive, Blücher. Es wurde für den Kohletransport in Killingworth Colliery in der Nähe von Newcastleupon-Tyne verwendet. Neben seinem Sohn Robert (1803–1859), ebenfalls Ingenieur, überwachte Stephenson den Bau der 1825 eröffneten Stockton und Darlington Railway. George Stephenson wurde am 9. Juni 1781 in Wylam, einem Dorf in Northumberland, geboren. Während er als Bremser arbeitete, als Kegelwindenoperator in der nahegelegenen Zeche, lernte er in seiner Freizeit zu lesen und zu schreiben. 1811, nachdem er erfolgreich einen fehlerhaften Pumpmotor in einer Kohlegrube repariert hatte, wurde er für die Reparatur aller Motoren verantwortlich und wurde damit Experte dafür, wie Dampfmaschinen funktionierten. Bald entwarf Stephenson Dampflokomotiven, um Kohle zu transportieren – und verbesserte das Design von Eisenschienen, um den Gleisbruch zu reduzieren.

---

In „Dampf und Sieg“ wird die Geschichte von „Pepperkorn-Kapitel“ zu Ende erzählt.



Wimmelbild aus Mosaik 77, Seite 20/21



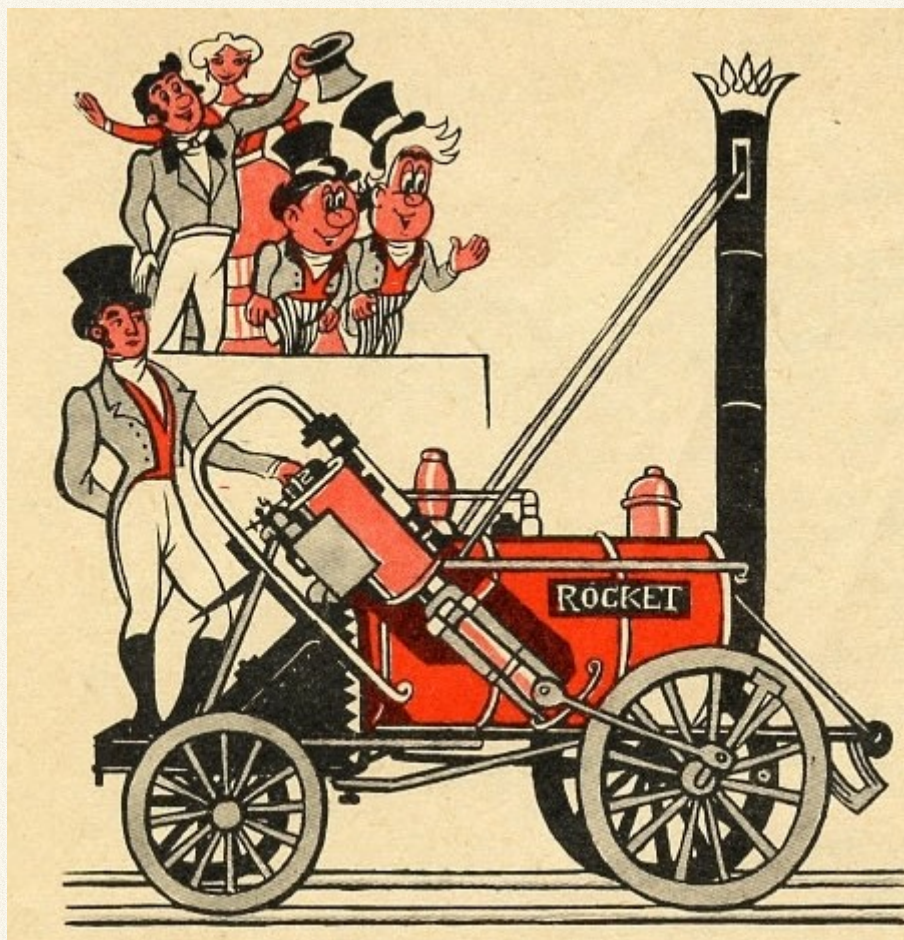
### Gemälde

Professor Dr. Heinrich Heim,  
Eröffnung der ersten deutschen Eisenbahn zwischen  
Nürnberg und Fürth am 7. Dezember 1835

Quelle: Hundert Jahre deutsche Eisenbahn, Leipzig: Reichsverkehrsministerium, 1938



Im Mosaik 76/77 geht es um die Lokomotive „ADLER“ und im Heft „Dampf und Sieg“ (der Mosapedia e.V. - Jahressgabe für das Jahr 2026 - eine Erzählung von Thomas Wollschläger mit Illustrationen von Jan Suski) um die Lokomotive „ROCKET“ (siehe die Rückseite der 5-Pfund-Banknote, Bank of England).



Ausschnitt aus der Beilage des Mosaiks Nummer 37, Verlag „Neues Leben“ 1959  
(siehe auch Zeichnung von Jan Suski in „Dampf und Sieg“, Seite 71)